

INHALT

DENKMALSENTHÜLLUNGEN

II

KAPITEL 1: ANFÄNGE

27

Herkunft und Abstammungswissen	32
Der Großvater: Aufstieg zur Herzogswürde	39
Der Vater: Enttäuschte Ambitionen	46

KAPITEL 2: HERZOG VON SCHWABEN UND NEFFE DES KÖNIGS (1122?–1152)

59

Kindheit und Jugend	60
Interessen des Herzogs	64
Teilnahme am Kreuzzug	73
Vermittler zwischen Verwandten	87

KAPITEL 3: ERHEBUNG ZUM KÖNIG (1152)

93

Ehrgeiz, Verwandtschaft und Wahlversprechen	97
Krönung und Herrscherpflichten	107

KAPITEL 4: NEUE VERTRAUTE UND ALTE PROBLEME

117

Wichmann und das Erzbistum Magdeburg	118
Heinrich der Löwe und das Herzogtum Bayern	127
Annäherungen und Einbindungen	134

KAPITEL 5: HOF UND HERRSCHAFTSPRAXIS

145

Reisekönigtum: Pfalzen und Zelte	145
Machttheater und Repräsentation	159
Zugang zum Herrscher	169
Berechtigte Bitten, Treue und Ehre	176
Fürsprache und Vermittlung	191
Bildung und Wissen	198
Der Kaiser spricht	206
Emotionen zeigen und verbergen	214

KAPITEL 6: UNBEWÄLTIGTE HERAUSFORDERUNGEN: DER ERSTE ITALIENZUG (1154/55)

221

Festlegungen und Hilfszusagen: Konstanz	224
Parteilichkeit	231
Mißverständnisse: Begegnungen mit Hadrian IV.	241

KAPITEL 7: ENTSCHEIDUNGEN: DREI JAHRE NÖRDLICH DER ALPEN (1155–1158)

255

Die Kaiserin: Beatrix von Burgund	256
Kriegszug und Kriegspläne	262
Übersetzungsprobleme: Der Hoftag von Besançon	268

KAPITEL 8: BEHAUPTUNGSVERSUCHE IN OBERITALIEN (1158/59)

283

Krieg gegen Mailand	287
Legitimation durch Experten: Roncaglia	301
Verlust der Friedensfähigkeit	311
Streit um Rom und doppelte Papstwahl	316

KAPITEL 9: SIEGE UND NIEDERLAGEN
IN OBERITALIEN (1160–1176)

325

Terror und Technik: Crema	325
Blockade und Hunger: Mailand	331
Demütigungen: Die Unterwerfung Mailands	342
Herrschaftsexperimente	349
Der Lombardische Städtebund	362
Mißerfolge und Abhängigkeiten	372

KAPITEL 10: KIRCHENSPLTUNG UND KAMPF
GEGEN ALEXANDER III. (1159–1176)

389

Synoden und Schiedsgerichte	393
Zuspitzungen	403
Das Rad der Fortuna: Rom 1167	413
Doppelstrategie: Zwischen zwei Päpsten	421
Überwindungen: Auf dem Weg zu Alexander III.	428

KAPITEL 11: RÜCKKEHR ZUM KONSENS
(1177–1183)

441

Friede mit Alexander III.: Venedig	442
Sturz Heinrichs des Löwen: Erfurt	461
Friede mit dem Lombardenbund: Konstanz	485

KAPITEL 12: ERWEITERTE HANDLUNGSSPIELRÄUME
(1183–1188)

503

Konfliktträchtige Repräsentation: Das Mainzer Hoffest	505
Neue Partner: Mailand und Wilhelm II. von Sizilien	514
Neue Gegner: Urban III. und Philipp von Köln	524
Vorbereitungen zum Kreuzzug	536

KAPITEL 13: DER ZWEITE ZUG
INS HEILIGE LAND (1189/90)

549

Enttäuschungen: Bis Philippopol	555
Drohungen: Bis Gallipoli	568
Kämpfe: Bis Konya	576
Abstieg ans Ufer des Saleph	587

KAPITEL 14: ABSICHTEN UND WAHRNEHMUNGEN

601

<i>Amator legum</i> – Freund der Gesetze	602
<i>Amator bellorum</i> – Freund der Kriege	617
<i>Amator ecclesiarum</i> – Freund der Kirchen	628

BESICHTIGUNGEN

649

ANHANG

Dank	667
Stammtafel	668
Anmerkungen	671
Bild- und Kartennachweis	705
Quellen- und Literaturverzeichnis	707
Register	761